

## LANDESAUSSCHEID JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Am Dienstag, 7. Februar 2012 fand in Riesa der Landesausscheid für Jtfo statt. Nachdem unsere Mädchenmannschaft im Regionalausscheid mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen musste, war dieser Zug eigentlich schon abgefahren. Aber manchmal kommt es eben anders und so durften unsere Mädels aufgrund glücklicher Umstände (ein Bezirk meldete keine Mannschaft) nachrücken und hatte Startrecht.

So fuhren Anne, Viola, Katharina und Leonore wie auch zum Bezirksausscheid nach Riesa in die Sporthalle an der Paul-Greifzu-Strasse. Die leichteste Gewichtsklasse (GK) blieb auf unserer Seite wegen einem Krankheitsfall leider unbesetzt. Insgesamt waren sechs Mannschaften bei den Mädels Wettkampfklasse III gemeldet, aber da nur fünf anwesend waren, hieß der Wettkampfmodus „jeder gegen jeden“.

Es waren da:

- Marie-Curie-Gymnasium Dresden
- Ehrenberg-Gymnasium Delitzsch
- Sportgymnasium Leipzig
- Diesterweg-Mittelschule Chemnitz
- Weißeritz-Gymnasium Freital-Deuben

### 1. MCG vs Ehrenberg-G. Delitzsch

Da GK -40kg bei uns unbesetzt war, hieß es gleich einmal 0:1. Dann konnte aber Anne mit einem ebenfalls kampflosen Punkt auf 1:1 ausgleichen. Viola verschuf der Mannschaft erstmal die Führung zum 2:1. Katharina machte das Ganze dann spannend, als sie unglücklich den Kampf an ihre Gegnerin abgeben musste: 2:2. Nun hing alles an Leonore. Aber sie machte ihre Sache gut. Nach vorne ging nichts, also kurz mal die Richtung geändert und....Ippon. Endstand 3:2 und Sieg für MCG!

### 2. MCG vs Weißeritz-G. Freital-Deuben

Dies war der Gegner vom Bezirksausscheid, gegen den die Mädels doch recht unglücklich verloren hatten. Aber diesmal wollten sie mehr, obwohl es ja schon 0:1 wegen der leeren GK hieß.

Anne hielt auf der Matte gut mit, musste sich aber schlussendlich der Freitalerin beugen 0:2. Das 1:2 schaffte Katharina mit einem kampflosen Punkt, da der Gegner die GK nicht besetzt hatte. Viola spielte wieder ihre Routine aus und brachte die Mannschaft wieder mit 2:2 ins Spiel. Und wie gehabt, fasste Leonore wieder den letzten und entscheidenden Kampf ab. Aber auch hier behielt sie ihre Nerven, obwohl sie beim Bezirksausscheid gegen ihre Gegnerin verloren hatte. Konsequenter ging sie mit und konterte ihre Kontrahentin nach hinten weg....Sieg für Leonore und das hieß aus für's MCG: 3:2!

### 3. MCG vs SportG Leipzig

Diese Mannschaft war wirklich als „großer“ Brocken zu werten, da deren Mädels alle regelrechte „Judoprofis“ darstellen und hart trainieren. Wir nahmen uns vor, gute Kämpfe zu zeigen und möglichst lange auf der Matte zu stehen. Und so kam es auch. Drei Kämpfe plus die unbesetzte GK gingen verloren. Lediglich Viola schaffte über die ganze Kampfzeit ein Unentschieden (was nur bei Mannschaftskampfwettbewerben möglich ist) und damit ging diese Begegnung mit 0:4 verloren (na immerhin besser als 0:5 ; ) ).

#### 4. MCG vs Diesterweg MS Chemnitz

Nun war die Spannung groß. Als Sieger dieser Begegnung würde man sicher als Zweiter aus dem Wettbewerb gehen. Im anderen Fall würde es unter Umständen eng werden, je nachdem, wie die anderen Mannschaften gegeneinander gekämpft und gewonnen hatten (ausgenommen Leipzig, die alles ohne Gegenpunkt abräumten).

Also: 1. GK futsch, wegen dem Krankheitsausfall: 0:1.

Anne wurde im Vorfeld noch etwas motiviert und aufgemuntert und los ging's.

Anscheinend waren die richtigen Worte gefunden worden, denn Anne legt so richtig los und ihre Gegnerin musste deswegen zwei Bestrafungen (Shidos) gegen sich einstecken, was Anne zu einer kleinen Wertung (Yuko) verhalf. Kurze Zeit später legte Anne nochmal zu, brachte einen Wurf durch (O-goshi) und erhielt einen weiteren Yuko. Beide Wertungen hielt sie über die Zeit und konnte so überglücklich ausgleichen: 1:1.

Viola wollte dem natürlich nicht nachstehen. Sie kontrollierte ohne Probleme ihre Gegnerin und kurz darauf hieß es Ippon und 2:1 für uns.

Katharinas Los war heftig. Stand sie doch einer recht aggressiven Grüngurtin gegenüber, die ihr wenig Spielraum ließ und so musste sie den Kampf abgeben und es war schon wieder Spannung angesagt: 2:2.

Leonore war ja am heutigen Tag nichts anderes gewöhnt, als mit einem 2:2 auf die Matte zugehen. Und auch diesmal war auf sie Verlass. Nachdem sie einige gefährliche Situationen gemeistert hatte, konnte sie einen Konter ansetzen und erhielt den vollen Punkt zugesprochen (Ippon): 3:2 für das MCG und der Jubel war groß!

Das Endresultat ergab

1. Platz Sportgymnasium Leipzig
2. Platz Marie-Curie-Gymnasium Dresden
3. Platz Diesterweg MS Chemnitz
4. Platz Ehrenberg-Gymnasium Delitzsch
5. Platz Weißeritz-Gymnasium Freital-Deuben

Das war eine klasse Leistung für unsere Mädchenmannschaft vom MCG. Vielen Dank an Anne, Viola, Katharina und Leonore, die uns so super in Riesa vertreten haben!

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ! GUT GEMACHT !**